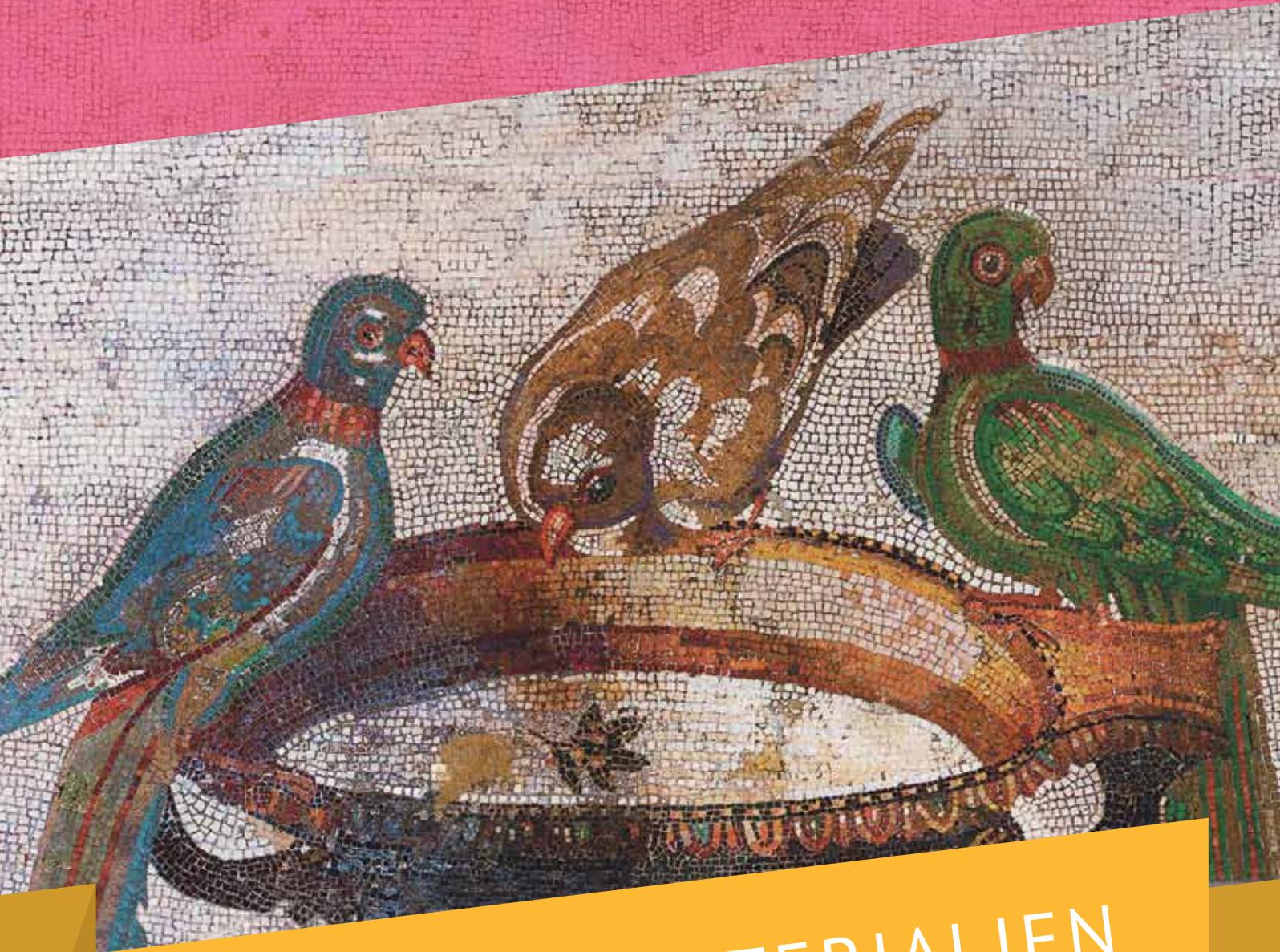


CURSUS



DIE BEGLEITMATERIALIEN
SIND DA!

Cursus A – neu

Tradition mit Zukunft:
das bewährte Lehrwerk in einer Neubearbeitung



Welzheim, Ostkastell

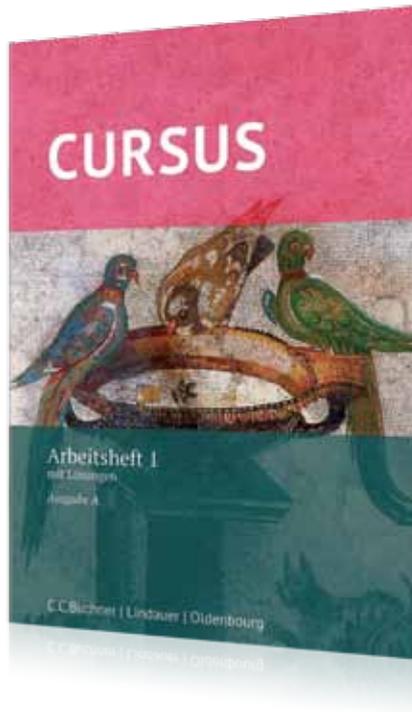
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das bewährte Lehrwerk „Cursus“ wurde im vergangenen Jahr neu bearbeitet. Sicher hatten Sie bereits die Möglichkeit, sich selbst einen ersten Eindruck vom neuen „Cursus“ zu verschaffen.

Zu dieser Reihe erscheint eine **reichhaltige Palette an Begleitmaterialien**. Den Schülerinnen und Schülern eröffnen sich durch diese Materialien neue Wege für ein individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen. Selbstverständlich werden wir für Ihre Arbeit auch Materialien zur Verfügung stellen, die Sie bei der Differenzierung und Vorbereitung Ihres Unterrichts unterstützen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen detailliert die Begleitmaterialien vor und erläutern im Anschluss noch einmal das Lehrwerkskonzept. Stöbern Sie in dem breiten Fundus und freuen Sie sich auf die neuen Titel.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Redaktion Alte Sprachen



Arbeitsheft

Arbeitsheft 1

ISBN 978-3-661-40102-7,
56 + 16 Seiten, € 10,50

kostenfrei

Arbeitsheft 2

ISBN 978-3-661-40103-4,
ca. € 10,50
Erscheint im 2. Quartal 2017

kostenfrei

Arbeitsheft 3

ISBN 978-3-661-40110-2,
ca. € 10,50
Erscheint im 3. Quartal 2017

kostenfrei

Die Arbeitshefte bieten Übungen in den Bereichen Sprache/Grammatik, Wortschatz und Kultur sowie Möglichkeiten zur Selbstevaluation und Überprüfung der Kompetenzen passend zum Schülerbuch – mit Lösungen als Beileger.

5 Lektion
Lektion 5

G 1 Jeweils eine der beiden Substantivformen steht im Dativ. Markiere sie.

avo - homo	equi - numtiis	consuli - asini
iudici - periculi	deo - dea	equus - equitibus
amicae - dona	patri - populi	furtis - verbis
senatoribus - servus	hominis - servis	fugae - clamores

2 Lies den Text und kreuze an, ob die Aussagen zum Text stimmen:

	stimmt	stimmt nicht
1. Galla ist traurig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Herrin schimpft mit ihr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Sklaven haben Angst vor dem Herrn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Galla hat Zuckerplätzchen gestohlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zucker-Dieb

1 Galla serva ante coquinam¹ stat et lacrimas dat.
2 Dum servi et servae accurrunt, etiam Marcus Flavius Lepidus appropinquat.
3 Rogat: „Quid est? Cur lacrimas das?“
4 Galla respondet: „Hic fures sunt, domine! Crustula² quaero.
5 Propere debeo, nam domina me expectat. Neque crustula² hic sunt!“
6 Flavius Lepidus: „Ubi crustula² sunt? Quis furem nominat?“
7 Servi valde timent, sed domino non parent.
8 Subito canis Hylax apparet et crustula² apportat.

1) coquina, -ae f. Küche 2) crustulum, -i n. Zuckerplätzchen
3) nominare: nennen, angeben

W 3 Beim Übersetzen sind Vokabelfehler passiert! Streiche sie an und korrigiere sie.

- Servus dominum quaerit. – Der Sklave sucht das Geschenk.
- Dum epistulam legit, tacet. – Dann liest er den Brief, er schweigt.
- Procul eques apparet. – In der Ferne erscheint ein Pferd.
- Iam amici accurrunt – Denn die Freunde eilen herbei.
- Ibi asinus iacet, dormit. – Dort schweigt der Esel, er schläft.

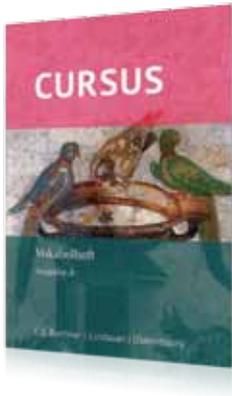
G 4 Nenne die Infinitive zu diesen Verbformen und trage sie in ihre Konjugationsklasse ein.

intrat - videmus - cogito - luditis - venis - quaeris - solent - plaudo - tacetis -
decedunt - appropinquant - dormiunt - audimus - paro - pares - clamans

5 Forum-Quiz
Kreuze die richtige Antwort an. Das Lösungswort ist der Name des runden Platzes auf dem Forum, auf dem sich die Römer ursprünglich versammelten: _____

1 In der curia verkaufen Händler Gemüse. <input type="checkbox"/> R finden die Versammlungen des Senats statt. <input type="checkbox"/> C werden Kranke behandelt. <input type="checkbox"/> P	2 Die rostra ist die Rednertribüne. <input type="checkbox"/> O das Rathaus. <input type="checkbox"/> I ein uralter Tempel. <input type="checkbox"/> R
3 Der Tempel der Concordia ist der Tempel der Göttin, die das friedliche Zusammenleben schützt. <input type="checkbox"/> M bei der die Senatoren sich Rat holen. <input type="checkbox"/> T zu der die Sport treibenden Römer beten. <input type="checkbox"/> A	4 Im Unterbau des Saturn-Tempels wird der Staatsschatz aufbewahrt. <input type="checkbox"/> F das heilige Feuer gehütet. <input type="checkbox"/> Z Wein gelagert. <input type="checkbox"/> O
5 In den tabernae vor der basilica Aemilia kann man sich ausruhen. <input type="checkbox"/> N kann man einkaufen. <input type="checkbox"/> T kann man schwimmen. <input type="checkbox"/> A	6 Der Vesta-Tempel hat zwei riesige Säulen. <input type="checkbox"/> P ist Caesar geweiht. <input type="checkbox"/> O ist rund. <input type="checkbox"/> I
7 Im tabularium lagern Senatsbeschlüsse und Gesetzestexte. <input type="checkbox"/> U wird der römische Staatsschatz aufbewahrt. <input type="checkbox"/> I können die Römer Bücher ausleihen. <input type="checkbox"/> O	8 In der basilica Iulia finden Wettkämpfe statt. <input type="checkbox"/> P wohnen die Vestalinnen. <input type="checkbox"/> O finden Gerichtsprozesse statt. <input type="checkbox"/> M

12
13



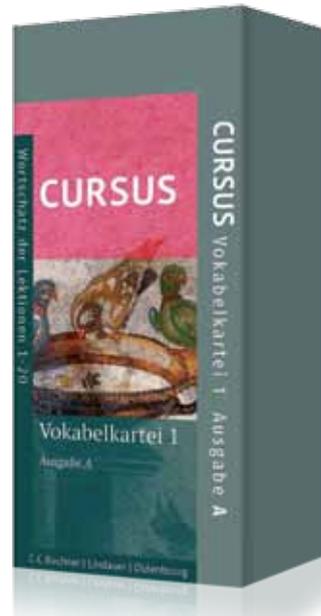
Vokabelheft

Vokabelheft

ISBN 978-3-661-**40104**-1,
72 Seiten, € 9,-

€ 5,-

Das Vokabelheft enthält den Lernwortschatz aus dem Text- und Übungsband – nach Lektionen sortiert, den fakultativen „Insel“-Wortschatz, die nach Einführung des Perfekts nachzulernenden Perfektformen und ein Stammformenverzeichnis.



Vokabelkartei

Vokabelkartei 1

Zu den Lektionen 1-20.
ISBN 978-3-661-**40123**-2,
515 Vokabelkarten in der Box,
€ 16,20

Ladenpreis

Vokabelkartei 2

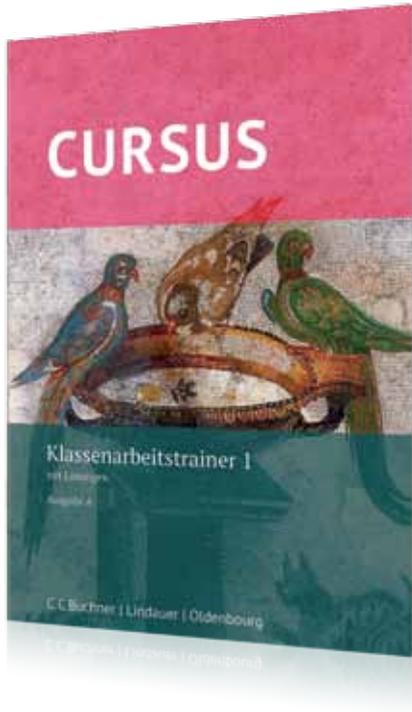
Zu den Lektionen 21-40.
ISBN 978-3-661-**40124**-9,
780 Vokabelkarten in der Box,
€ 16,20.

Ladenpreis

Unsere beliebten Vokabelkärtchen im DIN-A8-Format ermöglichen eine zeit-sparende Vokabelarbeit.

Unter
www.phase-6.de
können Sie Vokabel-
pakete zu CURSUS
herunterladen.

phase 6



Klassenarbeitstrainer

Klassenarbeitstrainer 1

Mit Lösungen.
ISBN 978-3-661-40113-3,
48 + 16 Seiten, € 11,-

Ladenpreis

Klassenarbeitstrainer 2

Mit Lösungen.
ISBN 978-3-661-40119-5, ca. € 11,-
Erscheint im 2. Quartal 2017

Ladenpreis

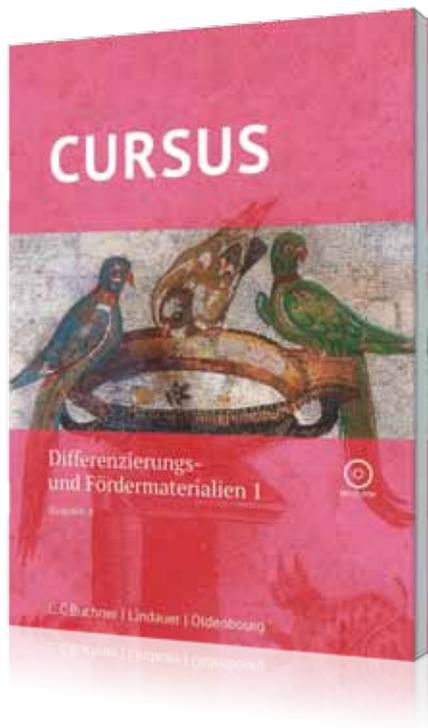
Klassenarbeitstrainer 3

Mit Lösungen.
ISBN 978-3-661-40120-1, ca. € 11,-
Erscheint im 3. Quartal 2017

Ladenpreis

Die Klassenarbeitstrainer zu Cursus ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, sich individuell und gezielt auf anstehende Klassenarbeiten vorzubereiten. Der Lösungsbeileger dient dem Abgleich der Arbeitsergebnisse, sodass Wissenslücken rechtzeitig geschlossen werden können.

Lektionen 1-4	Aufgabe 5, 6	Aufgabe 6	Lektionen 1-4												
<p>• 8 Übersetze ins Lateinische. Claudia, die Freundin des Quintus, liebt das Wiehern (= das Geschrei) der Pferde und das Toben der Menschen. Lange erwartet sie das Zeichen des Kaisers.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>6 A) Übersetzung bis Lektion 4</p> <p>Begegnung mit dem Kaiser</p> <ol style="list-style-type: none"> Lepidus et Caecilia theatrum' intrans. Ibi populus sedet, spectaculum exspectat. Subito homines tacent, nam Hadrianus apparet. Statim Lepidus clamat: „Ave, imperator!“ Hadrianus Lepidum vocat et iubet: „Tu nunc procurator' insulae Cretae esse debes, Lepide! Tu et Caecilia cito in insulam navigatis!“ Lepidus respondet: „Pareo. Provinciam administrare placet.“ Neque Caecilia lacrimas tenet. „Cur tu non gaudes?“, Lepidus rogat. „Pericula non timemus!“ <p>1) theatrum, -i Theater 2) procurator: Verwalter</p> <p>60 LW</p>	<p>3 Substantiv gesucht! Nenne zu den beiden Verben jeweils das verwandte Substantiv. 2 BE</p> <p>timere → _____</p> <p>clamare → _____</p> <p>4 Ordne die folgenden Substantive in die richtigen Kästchen ein. Ein Kästchen bleibt leer. 4 BE</p> <p>nuntium - periculum - servae - servos</p> <table border="1"> <tr> <td>Nominativ Singular</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nominativ Plural</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Genitiv Singular</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Genitiv Plural</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Akkusativ Singular</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Akkusativ Plural</td> <td></td> </tr> </table> <p>GRUNDWISSEN</p> <p>5 Nenne die Satzgliedfunktion der beiden fett gedruckten Wörter. 2 BE</p> <p>Amici nuntium rogant.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>ANTIKE KULTUR</p> <p>6 a Benenne die lateinischen Begriffe der Räume a), b) und c). 3 BE</p> <p>a) _____ b) _____</p> <p>c) _____</p>	Nominativ Singular		Nominativ Plural		Genitiv Singular		Genitiv Plural		Akkusativ Singular		Akkusativ Plural		
Nominativ Singular															
Nominativ Plural															
Genitiv Singular															
Genitiv Plural															
Akkusativ Singular															
Akkusativ Plural															
<p>B) Aufgabenteil</p> <p>SPRACHE</p> <p>1 Nenne die deutschen Lehnwörter zu den lateinischen Wörtern. 2 BE</p> <p>BEISPIEL: familia → Familie</p> <p>fenestra → _____</p> <p>speculum → _____</p> <p>2 Arbeite mit dem Übersetzungstext: Gib daraus je ein Beispiel für einen Aussagesatz und einen Fragesatz an. 2 BE</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>10</p>	<p>11</p>													



Differenzierungs- und Fördermaterialien

Differenzierungs- und Fördermaterialien 1

ISBN 978-3-661-40107-2,
104 Seiten mit CD-ROM,
€ 26,-

Ladenpreis

Differenzierungs- und Fördermaterialien 2

Mit CD-ROM.
ISBN 978-3-661-40114-0,
ca. € 26,-
Erscheint im 2. Quartal 2017

Ladenpreis

Die Differenzierungs- und Fördermaterialien bieten auf 100 Arbeitsblättern je Band in ihrem Anspruch differenzierte Übungen zum Einsatz im Unterricht oder zur individuellen Förderung. Die CD-ROM enthält sämtliche Kopiervorlagen als PDF und als editierbare Worddokumente sowie die Lösungen zu allen Übungen.

1 Lektion **Differenzieren**

◁ 1 Immer auf das Ende achten! Ergänze die fehlenden Endbuchstaben.
Bei Verben kennst du bisher zwei Formen: den Infinitiv (meist auf -re) und die 3. P. Singular (d. h. er/sie/es ...), die auf -t endet. Bei den Substantiven kennst du den Nominativ Singular auf -us/-a/-um.

tace _____	er schweigt
asin _____	der Esel
clama _____	sie schreit
vill _____	das Landhaus
silenti _____	die Stille
sta _____	stehen
amic _____	die Freundin
place _____	es gefällt
expecta _____	warten
es _____	sie ist

◁ 2 Lies dir in Aufgabe 1 durch, wie die Infinitive der Verben meist aussehen, und nenne dann den Infinitiv dieser Verbformen.
tacet - venit - cessat - ardet - clamat

◁ 3 Der oder ein, die oder eine? Achte beim Übersetzen der lateinischen Sätze darauf, ob im Deutschen der bestimmte Artikel (der/die/das) oder der unbestimmte Artikel (ein/eine) passt.
Den bestimmten Artikel verwendest du, wenn es sich um eine ganz bestimmte Person, ein ganz bestimmtes Tier etc. handelt. Den unbestimmten Artikel verwendest du, wenn es sich um irgendeine Person, irgendein Tier etc. handelt.
Achtung: nicht + ein = kein!

1. Quintus beißt sich. Amica expectat. = _____ wartet. 2. Gibt es hier Esel? - Wieso? - Asinus clamat. = _____ schreit 3. Quintus hat einen Hund und einen Esel. Canis tacet, asinus clamat. = _____ schweigt, _____ schreit. 4. Wie heißt der Hund? Non est canis, est asinus. - Es ist _____ es ist _____

4

1 Lektion **Differenzieren**

◁ 1 Immer auf das Ende achten! Ergänze die fehlenden Endungen und die Übersetzung.

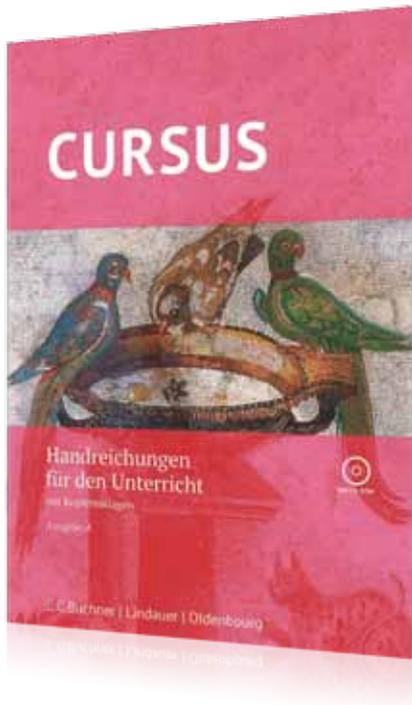
tace _____	= er _____
asin _____	= der _____
clama _____	= sie _____
vill _____	= das _____
silenti _____	= die _____
sta _____	= _____en
amic _____	= die _____
place _____	= es _____
expecta _____	= _____en
es _____	= sie _____

◁ 2 Ergänze den fehlenden Vokal und nenne den Infinitiv dieser Verbformen.
tac_____t - ven_____t - cess_____t - ard_____t - clam_____t

◁ 3 Der oder ein, die oder eine? Achte beim Übersetzen darauf, ob im Deutschen der bestimmte Artikel oder der unbestimmte Artikel passt.
Achtung: Bei Satz 4 verändert die Verneinung die Übersetzung von „ein“.

1. Quintus beißt sich. Amica expectat. 2. Gibt es hier Esel? - Wieso? - Asinus clamat. 3. Quintus hat einen Hund und einen Esel. Canis tacet, asinus clamat. 4. Wie heißt der Hund? Non est canis, est asinus.

44



Handreichungen

Handreichungen für den Unterricht

Mit Kopiervorlagen und CD-ROM.

ISBN 978-3-661-40105-8,

ca. € 29,90

Ladenpreis

Erscheint im 1. Quartal 2017

Vorab-Material jetzt verfügbar unter www.ccbuchner.de

Die Handreichungen ermöglichen eine strukturierte und je nach Erfordernissen individuelle Unterstützung der Unterrichtsvorbereitung durch Kompetenzübersichten, Stundenverläufe, Einstiegsmöglichkeiten, Vorschläge zur Kürzung, Arbeitshinweise, Lösungen, Arbeitsblätter, Diagnosematerialien und vieles mehr. Die enthaltene CD-ROM liefert u.a. alle Lektionstexte, Kopiervorlagen, die Lösungen der Übungen, den Lernwortschatz und das alphabetische Vokabelverzeichnis in editierbarer Fassung.

Lektion 1: Römisches Wohnen

Überblick

Inhalt Lektionstext:

Die SuS lernen die Personen Quintus und Flavia, die sie in unterschiedlichen Situationen bei Lektion 20 begleiten, kennen.

Sprachkompetenz:

- Grammatik: Die SuS lernen den Inf. Präs. und die 3. P. Sg. des Verbs sowie das Genus und den Nom. Sg. des Substantivs kennen. **→ BG S. 12 f.**
- Sie übersetzen (und bilden) erste einfache lateinische Sätze bestehend aus Subjekt und Prädikat sowie einfachen Ergänzungen. Aussagen werden im Singular über eine dritte Person gemacht. **→ BG S. 13 f.**
- Wortschatz: Sie lernen erste Vokabeln zum Thema „Wohnen“, „Freundschaft“ und „Sich in seiner Umgebung positionieren“ kennen.

Textkompetenz:

Die SuS stellen Vermutungen zum Textinhalt an. Sie nutzen dazu verschiedene Informationen aus dem Text sowie die Abbildung. Sie stellen zum besseren Textverständnis Informationen aus dem Textfeld zusammen.

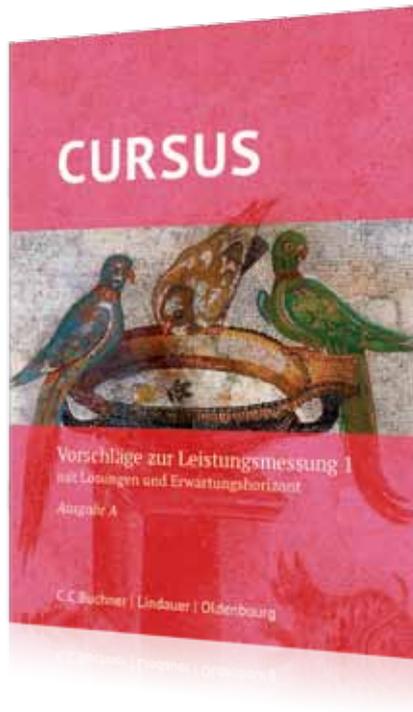
Kulturkompetenz:

Wohnen in der Großstadt und auf dem Land; Räume einer *villa urbana* und deren Funktion

Umsetzung; Ziele

Was?	Wann?	Wofür?	Erweiterungsmöglichkeiten	Kürzungsmöglichkeiten
Einführungstext mit integrierter Illustration, S. 14	als Endrückführung in die neue Welt des Lateinischen ganz am Anfang	zur Bildbeschreibung zum Bewusstmachen, wie sich der Alltag eines Römers von unserem unterscheidet	Empathieaufgabe: Schreibe ausgehend vom Bild einen Erlebnisbericht aus der Sicht unterschiedlicher Personen	Text lesen und Bild kurz beschreiben lassen
Die ersten kleinen Sätze, S. 14	unmittelbar vor der Einführung des Lektionstextes mithilfe der Illustration von S. 15	um Instrumente zur Bildbeschreibung (S. 15) zur Verfügung zu stellen	weitere Sätze mit dem Vokabular von L. 1 zur Bildbeschreibung formulieren	weglassen
Aufgaben a/b/c, S. 14	im Anschluss an die kleinen Sätze	zum Bewusstmachen der Strukturen der eigenen Sprache	–	weglassen

Was?	Wann?	Wofür?	Erweiterungsmöglichkeiten	Kürzungsmöglichkeiten
Illustration, S. 15	vor der Übersetzung	für eine gelenkte Bildbetrachtung: Interesse wecken und Hypothesenbildung	Ergänze das Bild (für alle SuS kopiert) mit Denk- oder Sprechblasen.	Bildbeschreibung durch S, der/die die vorherigen Aufgaben schneller gelöst hat
Lektionstext, S. 15	zentral in der Mitte der Arbeitsphase	zum Kennenlernen von Personen und ersten grammatischen Formen	Umschreiben des Textes, das er genau das Gegenteil aussagt	–
Aufgaben zum Lektionstext, S. 15	begleitend zur Illustration und zum Text	zur Vertiefung des Textverständnisses	–	weglassen
Übungen zu den Verben (1, 2, 4)	als LZK nach dem Text oder direkt nach dem TA zu den Verben	zur Festigung der Formen	weitere Verben aus dem Lektionstext heraus schreiben lassen	–
Übungen zu den Substantiven (1, 3, 4, 5 a)	im Anschluss an den Lektionstext	zum Bewusstmachen: Wie unterscheiden sich Substantiv und Verb?	AH Aufgabe 1	Aufgabe 3 weglassen
Übungen metasprachlicher Art: Fremdwörter (5 b, 6) Sprache der Grammatik (7)	Knobelaufgaben für schnelle SuS oder für zu Hause immer wieder im Laufe der ersten Lektionen	zur Verbindung zwischen Latein und den modernen Sprachen zur Grundlegung und Festigung grammatischer Begriffe	weitere Beispiele aus dem romanischen Sprachen zeigen/ finden lassen AH Aufgaben 2 und 4	Aufgabe 6 weglassen
Zusatztex (8)	am Schluss der Lektion oder als Hausaufgabe	zur Formulierung einer Paraphrase und Überprüfen durch eine genaue Übersetzung	Ergänzung des Textes durch einen weiteren eigenen lateinischen Satz oder AH Aufgabe 3	nur Paraphrase oder nur Übersetzung leisten lassen
Knobelaufgabe (9)	freiwillig	als Differenzierungsaufgabe für besonders schnelle SuS	–	–
Sachtext zur Kultur, S. 17	als Zusammenfassung der Lektion	zur Visualisierung der Wohnverhältnisse	Grundriss einer römischen Villa zeichnen lassen; AH Aufgabe 5	nur Zeichnung besprechen



Vorschläge zur Leistungsmessung

Vorschläge zur Leistungsmessung 1

Mit Lösungen und Erwartungshorizont.

ISBN 978-3-661-**40108-9**,

ca. € 29,50

Erscheint im 2. Quartal 2017

Ladenpreis

Vorschläge zur Leistungsmessung 2

Mit Lösungen und Erwartungshorizont.

ISBN 978-3-661-**40115-7**,

ca. € 29,50

Erscheint im 3. Quartal 2017

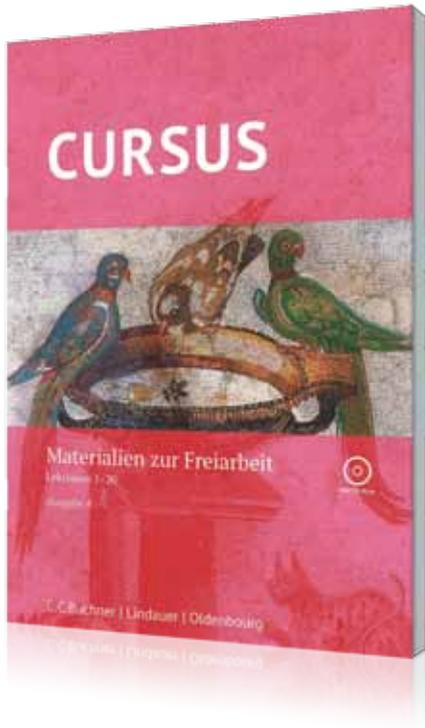
Ladenpreis

Vorschläge zur Leistungsmessung 3

Mit Lösungen und Erwartungshorizont.

In Vorbereitung

Die Vorschläge zur Leistungsmessung bieten Angebote für Tests und Klausuren zu jeder Lektion. Eine CD-ROM mit Lösungen und Erwartungshorizont liegt jeweils bei.



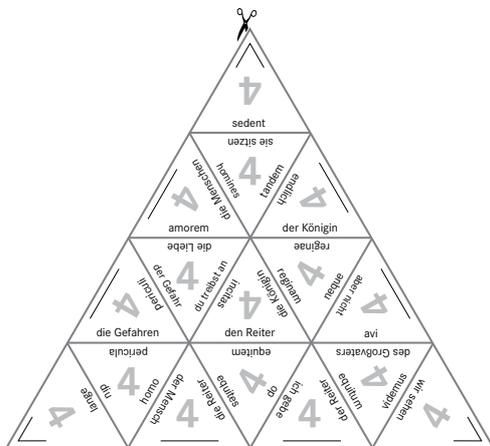
Materialien zur Freiarbeit

Materialien zur Freiarbeit

Zu den Lektionen 1-20.
 ISBN 978-3-661-40106-5,
 190 Seiten mit CD-ROM,
 € 23,-

Ladenpreis

Mit dem binnendifferenzierten, abwechslungsreichen Freiarbeitsmaterial erarbeiten Schülerinnen und Schüler die Lektionen 1-20 entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen. Vielfältige Aufgaben auf zwei Niveaustufen sprechen unterschiedliche Lerntypen an. Die CD-ROM stellt zahlreiche Materialien nochmals in editierbarer Fassung zur Verfügung.



© 2013 C. Blum, Verlag, Dresden

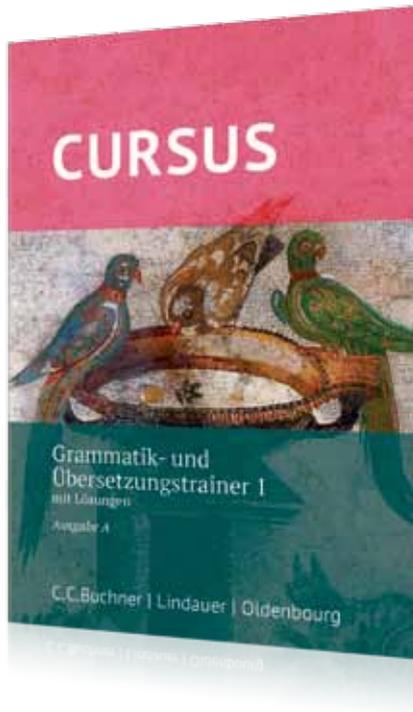
© 2013 C. Blum, Verlag, Dresden

Formen-Tandem PARTNER A

Bildet abwechselnd den jeweils anderen Numerus.



periculum	
	homo, hominem
equitis	
	amorum
verborum	
	senatores
senator	
	nuntios
insularum	
	clamores



Grammatik- und Übersetzungstrainer

Grammatik- und Übersetzungstrainer 1

Mit Lösungen.

ISBN 978-3-661-**40112**-6, ca. € 12,-

Erscheint im 2. Quartal 2017

€ 6,-

Grammatik- und Übersetzungstrainer 2

Mit Lösungen.

ISBN 978-3-661-**40117**-1, ca. € 12,-

Erscheint im 3. Quartal 2017

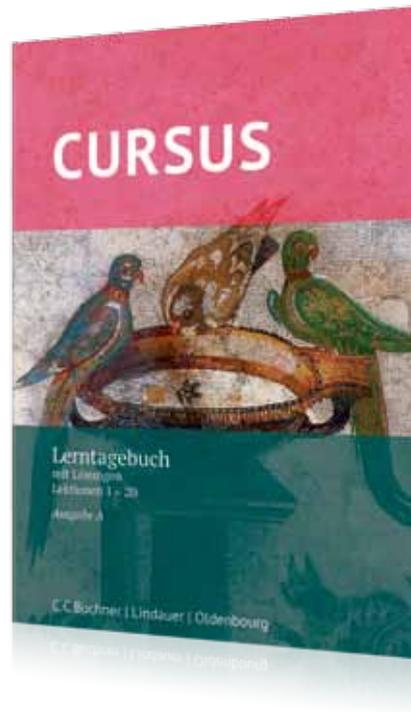
€ 6,-

Grammatik- und Übersetzungstrainer 3

Mit Lösungen.

In Vorbereitung

Die Grammatik- und Übersetzungstrainer unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei Spracherwerb und Sicherung des grammatikalischen Wissens. Einheiten zu Übersetzungsstrategien fördern die Fähigkeit, auch komplexere lateinische Satzstrukturen und Texte zu verstehen und richtig zu übersetzen.



Lerntagebuch

Lerntagebuch

Mit Lösungen (Lektionen 1-20).

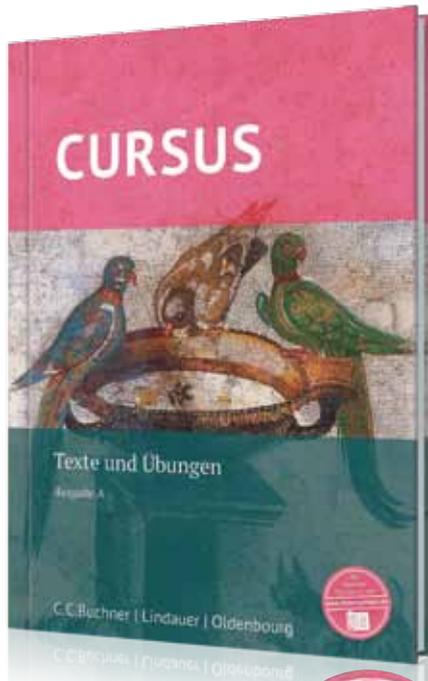
ISBN 978-3-661-**40109**-6,

ca. € 6,50

Erscheint im 2. Quartal 2017

€ 3,-

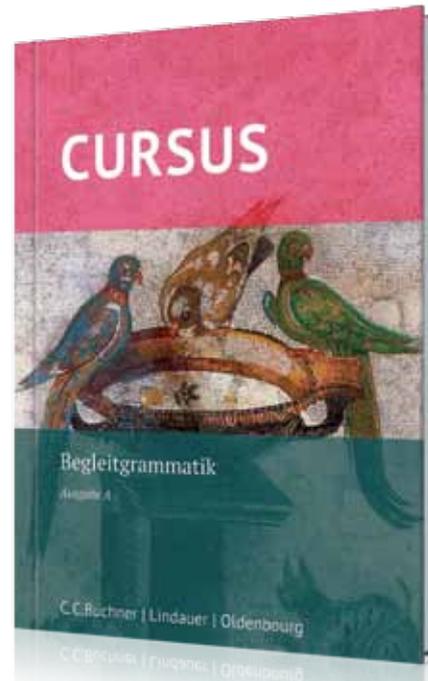
Das Lerntagebuch dient der Dokumentation und Gestaltung des eigenen Lernprozesses. Das kann ich schon gut/das will ich beim nächsten Mal intensiver lernen/dafür brauche ich eine Übung. Das Ziel dabei ist die Reflexion des Gelernten und die Ergebnissicherung.



Texte und Übungen

ISBN 978-3-661-40100-3,
320 Seiten, € 29,50

kostenfrei



Begleitgrammatik

ISBN 978-3-661-40101-0,
192 Seiten, € 19,50

kostenfrei

Cursus geht neue Wege:

- ▶ Die grundlegende Neubearbeitung des **Cursus** verbindet den aktuellen Stand der Fachdidaktik und -methodik mit langjährig Bewährtem. Der Fokus der Neubearbeitung liegt auf einer **systematischen Methodenschulung**, **Binnendifferenzierung** sowie einer konsequenten und umfassenden **Kompetenzorientierung**.
- ▶ 40 Lektionen stellen ein intensives Arbeiten an Einzelphänomenen sicher, immer an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert.
- ▶ Die beliebte Romanhandlung um die beiden Helden Flavia und Quintus wurde beibehalten.
- ▶ **Neu** sind die **Plateau-Lektionen**, die sog. „Inseln“. Hier werden u. a. Methoden zur Texterschließung, zu Übersetzungstechniken und zur Wortschatzarbeit vermittelt und vor Ort angewendet.
- ▶ Die bewährte **Aufgabenvielfalt** berücksichtigt jetzt auch verschiedene Schwierigkeitsniveaus für ein **binnendifferenziertes** Arbeiten und individuelle Lernwege.
- ▶ Jede Schulbuchseite gibt Hinweise zu den erworbenen **Kompetenzen**. So wird der Lernfortschritt transparent.
- ▶ Die **Begleitgrammatik** ist völlig **neu** konzeptioniert.

Römerstraßen

Unterwegs auf römischen Straßen

Die *Via Claudia*, die *Via Aurelia* und andere Straßen, auf denen Quintus mit seinem Vater nach Gallien reist, sind ursprünglich nicht für den Transport von Waren oder für Reisende



Nachbildung eines römischen Reisewagens, Köln

Passgenaue und abwechslungsreiche Vorentlastung und Hinführung durch Info-Text und E-Arrangement

gebaut worden, sondern für militärische Zwecke. Benannt werden sie meist nach dem Beamten oder Kaiser, der sie erbauen ließ. Man reist meist zu Fuß oder auf Eseln, schneller und teurer zu Pferd oder im Reisewagen. Zur Orientierung gibt es Reiseführer und Landkarten. Entlang den Straßen zeigen Meilensteine die Entfernungen an. Je nach Gelände und Wetter schafft man zu Fuß 30–40 km am Tag, zu Pferd oder mit dem Reisewagen 60–75 km. An den Hauptstraßen liegen in Abständen von ca. 25 römischen Meilen (1 röm. Meile = ca. 1,5 km) Raststationen. Dort können die Reisenden die Pferde wechseln oder auch übernachten, wenn sie nicht die Gastfreundschaft von Freunden oder Bekannten in Anspruch nehmen können oder lieber in Zelten schlafen.

Der Acl kommt per Post

Endlich Nachricht von Flavia! Voller Spannung öffnet Quintus den lang ersehnten Brief. Auch sein Freund Lucius ist neugierig ...

1.

Lucius: Lege, Quinte! Quid Flavia scripsit?

Quintus: Flavia et Galla in Gallia vivunt ...

Lucius: Vivunt, Quinte, vivunt!

Quintus: Flavia serva in Gallia est ...

Lucius: Serva est, sed vivit!

Quintus: Domina bene cum Flavia agit ...

Lucius: Quid nunc, Quinte?

2.

Lucius **Flaviam** et **Gallam** in Gallia **vivere** cognovit.

Lucius **Flaviam servam** in Gallia **esse** cognovit.

Lucius **dominam** bene cum Flavia **agere** cognovit.

a Übersetze Text 1.

b Erzähle einem Mitschüler/einer Mitschülerin, was Lucius von Quintus erfahren hat. Beginne jeweils mit „Lucius hat erfahren, dass ...“

c Vergleiche Text 1 und Text 2. Beschreibe anhand von Text 2, in welcher Form die unterstrichenen Subjekte und Prädikate aus Text 1 erscheinen. Erkläre nun, was Acl bedeutet.

Spannende Romanhandlung
um Quintus und Flavia

Gefährliche Reise

Im Auftrag von Flavius Lepidus, der sein Amt auf Kreta antreten musste, reist Domitius Macer Mitte Dezember mit Quintus und einigen Sklaven auf dem Landweg nach Gallien. Sie sind nun schon den fünften Tag unterwegs und nähern sich der Kleinstadt Rosellae, wo sie übernachten wollen.

Tempestas est et magnus imber¹ de caelo cadit.

Iam multas horas Quintus ventum, imbrem¹ strepitumque rotarum² au

3 Q: „Num procul sumus a Rosellis? Nox iam appropinquat.“

D: „Quid dixisti, Quinte? Non bene audivi.“

Q: „Noctem iam appropinquare dixi. Estne procul oppidum?“

6 D: „Quid te sollicitat, Quinte?“

Iter non est longum, hospitium³ paratum, cena bona nos exspectat.⁴

Q: „Unde bonam cenam nos exspectare scis?“

9 D: „Nuntium ...“

Subito equi consistunt.

Domitius arbores et saxa in via iacere videt.

12 Modo e raeda⁴ descendit,

cum subito tempestas arborem frangit.

Equi calcitrant⁵ et raedam⁴ trahunt.

15 Domitius caput ad raedam⁴ offendit,

in viam cadit, sine mente iacet.

Quintus clamorem dat; servi accurrunt,

18 dominum tollunt, in raeda⁴ ponunt.

Raedarius⁴ autem solus equos vix tenet.

Quod periculum magnum esse sentit,

21 magna voce clamat: „Auxilium date!“

Servi equos tenere properant.

Quintus autem patrem curat.

24 Tandem Domitius oculos aperit.

Statim rogat: „Quid est? Cur me spectas?“ et surgit.

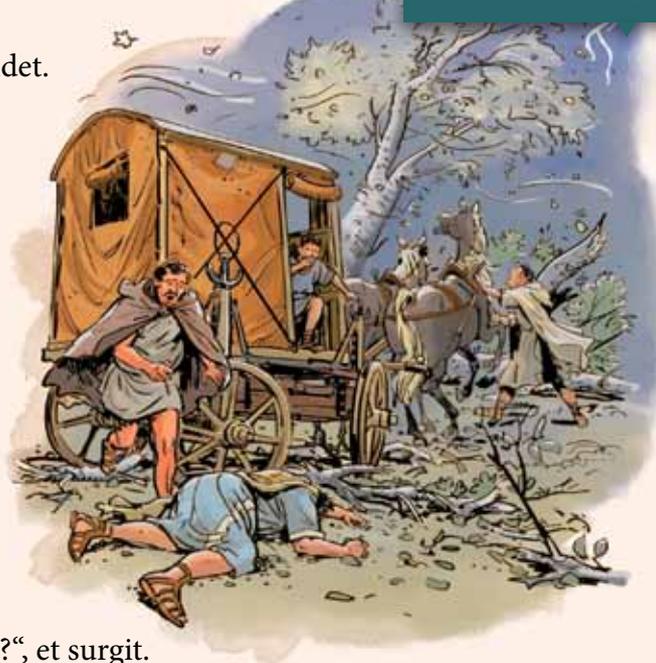
Quintus gaudet, nam patrem bene valere apparet.

27 Mox iter vertunt et ad villam haud procul sitam properant.

Ibi dominus cunctis hospitium³ praebet.

In der Praxis erprobte Texte, auf die Altersstufe angepasst und in angemessenem Schwierigkeitsgrad

Neue, farbige Zeichnungen illustrieren noch eindrücklicher das Geschehen. Auch als spannende Variante zur Texterschließung bzw. Vorentlastung geeignet



1) imber, -bris m: Regen 2) strepitus (Akk. strepitum) rotarum: das Rattern der Räder 3) hospitium, -i n: Unterkunft; gastliche Aufnahme 4) raeda, -ae f: Reisewagen/raedarius, -i m: Kutscher 5) calcitrare: ausschlagen

- △ a Stelle aufgrund der Zeichnung Vermutungen zum Inhalt des Lektionstextes an (→ S. 96).
- ▷ b Beschreibe, wie die einzelnen Personen bei dem Vorfall auf der Reise agieren bzw. reagieren.
- ▼ c Beschreibe, welche Szenen des Lektionstextes du verfilmen würdest.

Aufgaben zur Texterschließung vor, während und nach der Lektüre des Lektionstextes

Textinhalt in eine andere Präsentationsform umsetzen

„Kompetenzticker“:
immer wissen, was und
wozu man gerade lernt

Zahlreiche Übungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, ideal auch zum binnendifferenzierten Arbeiten

Links zu vergleichbaren Aufgaben auf den „Inseln“ dienen der Vertiefung oder Erweiterung und fördern das selbstständige Arbeiten.

- 1a Übertrage die Sätze in dein Heft.
- b Markiere jeweils das Subjekt im Akkusativ und das Prädikat im Infinitiv.
- c Klammere den Acl ein und übersetze.

1. Quintus Flaviam nunc in Gallia esse legit.
 hat: „Gaudeo amicam inter filium clamare audit. Quinte?“ 4. Quintus in Gallia esse dicit. 5. Pater me cum servis agere spondet Flaviam. 6. Patrem rogat: „Romanos semper“

7. Der Sturm geht weiter
 a Lies den Text und gliedere ihn in sinnvolle Abschnitte.
 b Übersetze.

- 3a Suche in den folgenden Sätzen den Acl heraus. Notiere im Heft jeweils den Akkusativ und den Infinitiv.
- 1. Quintus dominam cum Flavia bene agere cognovit. 2. Cives Romanos servos esse non debere scit. 3. Ex epistula Flaviae Quintus cognovit amicam de salute non desperare. 4. Flavia enim deos homines bonos servare putat. 5. Quintus autem Flaviam auxilium expectare sentit.
- b Übersetze die Sätze.

- 4 Bilde vier Sätze mit Acl zum Inhalt der Lektion und übersetze sie.
 Quintus/Pater Rosellas procul esse - noctem iam appropinquare - cenam bonam paratam esse - iter non iam longum esse
 dicit - gaudet - negat - videt

- 5 Wer Latein kann, kann auch ...
 italienische, spanische und französische Wörter verstehen. Nenne zu diesen Vokabeln jeweils das lateinische Grundwort und die deutsche Bedeutung.

Italienisch	Spanisch	Französisch
ore	rey	roi
ora	hora	heure
cielo	cielo	ciel

- 6 Kombiniere die Substantive mit den Adjektiven. Achte auf die Übereinstimmung in KNG und den Sinn.

precibus - montium - voce - clamorem - itineris - navium	longi - multarum - magnum - magna - piis - altorum
--	--

- 7 Der Sturm geht weiter
 a Lies den Text und gliedere ihn in sinnvolle Abschnitte.
 b Übersetze.
- 1. Post iter longum pater et filius totam noctem apud hospitem manserunt. 2. Quintus itinere defessus¹ mox in somnum² altum cecidit. 3. Quamquam tempestas non desit, Quintus dormiebat. 4. In somno² autem Quintus equos currere videt. 5. Etiam imbre³ de caelo cadere audit et ventum arbores frangere videt. 6. Arbores et magna saxa in via iacere putat. 7. Equos ungulas⁴ in arbores et in saxa offendere audit. 8. Nunc tempestatem etiam raedam⁵ frangere sentit. 9. Homines in viam praecipitare videt. 10. Sed subito tonitruum⁶ Quintum e somno² excitavit⁷.

1) defessus, -a, -um: müde, erschöpft 2) somnus, -i m: Schlaf 3) imber, -bris m: Regen 4) ungula, -ae f: Huf 5) raeda, -ae f: Reisewagen 6) tonitruum, -i n: Donner 7) excitare: aufwecken, aufschrecken

- 8 Baue einen sinnvollen Satz mit einem Acl.
 bene - bonum - pater - patrem - Quintus - videt - valere - valet

via - alle Wege führen nach Rom

1 Straßenbau

Zuerst sorgte der Landvermesser dafür, dass die Straße möglichst gerade und eben verlief. Manchmal mussten dafür Felsen durchschnitten und Täler mit Brücken überquert werden. In natürlichem Boden wurde zunächst ein breiter Graben ausgeschachtet und dann mit verschiedenen Schichten aufgefüllt.



Querschnitt durch eine römische Straße

- a Beschreibe den Aufbau einer Straße anhand der Skizze.
- b Erkläre, warum die Straßendecke meist leicht gewölbt war.

2 Noch heute sichtbar

Die im Jahr 312 v. Chr. von dem römischen Politiker Appius Claudius Caecus angelegte Via Appia führt über 540 km von Rom nach Brundisium und gehört noch heute zum italienischen Fernstraßennetz. An manchen Stellen hat sie sogar noch ihren originalen Straßenbelag. In vielen Teilen des ehemaligen Römischen Reiches kann man auch heute die oft schunurgeraden Reste römischer Straßen verfolgen. Manche Römerbrücken werden noch benutzt und Meilensteine werden als Zeugnisse einer großen Vergangenheit gepflegt.



Die Via Appia nahe Rom hat teilweise noch heute den originalen Steinbelag.

- a In den ersten beiden Zeilen der Inschrift des Meilensteins erkennst du den Namen des Kaisers, der die Straße anlegen ließ. In der letzten Zeile liest du die Entfernung zum nächsten größeren Ort. Notiere beides und gib die Entfernung in Kilometern an (s. Info-Text S. 84).



Der römische Meilenstein in Lorca (Spanien) wurde in ein Haus vermauert und trägt eine neuzeitliche Statue.

Aufbau einer Straße beschreiben - Bedeutung des römischen Straßensystems erkennen

Kennzeichnung der verschiedenen Aufgabenformate

„Ewiges Rom“

Der Wille der Götter?

In einem Lager an der Ostgrenze des Römischen Reiches unterhalten sich ein römischer Zenturio (R) und sein syrischer Kollege (S), der zwar im römischen Dienst steht, die vielen Eroberungskriege der Römer aber eher kritisch sieht:

- S: Cur in alias terras invadere non desinitis?
 Cur ut domini cum aliis populis agitis?
- R: Nos ex voluntate¹ deorum agimus.
 Romulus ipse² nobis eam aperuit.
 Num ignoras nos eum inter deos colere, quod filius Martis est et inter immortales³ in caelo vivit?
- S: Quid narras? Romulus homo fuit,
 homines autem mortales sunt neque in caelo vivunt.
- R: Audi: Romulus rex civis in forum convenire iusserat. De fortuna urbis dicere parabat, cum tempestas acris subito coorta⁴ regem nimbo operuit⁵; neque deinde in terris fuit. Post breve autem tempus juvenis nomine Proculus Iulius eum prima luce de caelo descendere vidit. Tum Romulus ante oculos juvenis stetit et sic dixit: „Aperi Romanis voluntatem⁶ deorum: Meam Romam caput orbis⁷ terrarum esse statuerunt. Proinde colite rem militarem⁸, superate ceteros populos eisque mores ponite!“ Itaque domini maris et terrarum sumus. Iuppiter ipse², pater deorum atque hominum, nobis imperium⁹ sine fine⁸ dedit.



1) voluntas, voluntatis f: Wille 2) ipse: persönlich 3) coorta: aufkam und 4) nimbo operire (Perf. operuit): in Nebel hüllen 5) orbis (-is m) terrarum: Erdkreis 6) res militaris (Akk. rem militarem) f: Militärischen 7) imperium, -i m: Herrschaft 8) finis, -is m: Ende, Grenze

Methode: Texte vorerschließen I

Schon bevor du einen lateinischen Text übersetzt, kannst du einiges über seinen Inhalt erfahren:

- 1. Was verrät die Überschrift?
- 2. Was erfährst du aus der deutschen Einleitung zum Text?
- 3. Welche Art von Text liegt vor? Ist es z. B. eine Erzählung oder ein Dialog?
- 4. Welche Informationen sind einer Abbildung zum Text zu entnehmen?
- 5. Welche Eigennamen tauchen im Text auf?
 (Informiere dich über Eigennamen von Personen und Orten im Eigennamenverzeichnis.)
 Mit diesen Informationen kannst du eine Erwartung an den Textinhalt formulieren, die dir das Übersetzen erleichtert. → Übersetzen mit Methode 1.1-1.3, Seite 276

- a Notiere vor der Übersetzung des Textes eine Vermutung über den Inhalt. Sammle dazu die Informationen aus den Überschriften, dem Einleitungstext und der Abbildung.
- b Übersetze den Text. Vergleiche danach deine Anfangsvermutung mit deiner Übersetzung.

- 1 Führe die Wortfamilien zusammen. Die Buchstaben geben dir an, ob du ein verwandtes Substantiv (S), Adjektiv (A) oder Verb (V) kennst.
 clamor V - vocare S - dominus S - rex S, S - cura V - parare A - humanus S, S, A

- 2 Nenne die lateinische Vokabel, die diesen deutschen Lehnwörtern zugrunde liegt.
 Familie - Insel - Provinz - Verb - Wind - Mutter - robust - Acker - Vater - schreiben - lang - Brief - Wein



- 3 Gib das lateinische Wort an, von dem das Signal ist.
 Signal - Medizin - appellieren - Äquator - Lizenz

- 4 Die Gladiole gehört zu den Schwertliliengewächsen. Nenne die lateinische Wort, das dem Pflanzennamen erklärt diesen Namen.

Methode: Ordnen und Gruppieren III: Wortfamilie - Lehnwörter - Fremdwörter

- Manche Wörter weisen einen gemeinsamen Wortstamm auf. z. B. amor und amare. Man sagt: Diese Wörter gehören zu einer Wortfamilie. Wörter, die miteinander verwandt sind, nennt man Lehnwörter. Wenn du Wörter nach Wortfamilien ordnest, wirst du sie leichter merken und die Bedeutung leichter verstehen. → Vokabeln lernen mit Methode 2.4, Seite 279

- a Finde drei Mitglieder der Wortfamilie iudicium.
 b labor - laborare; ardor - ardere; furor - furere

- Die lateinische Sprache lebt in heutigen Sprachen weiter, z. B. in Lehnwörtern und Fremdwörtern. Lehnwörter sind durch Kontakte mit den Römern sehr früh von der lateinischen in die deutsche Sprache übergegangen und sehen ihrem Ursprungswort oft noch sehr ähnlich (→ Ü2).
 Viele Fremdwörter verstehst du leichter, wenn du weißt, was das zugrunde liegende lateinische Wort bedeutet. Andererseits kannst du dir lateinische Wörter leichter einprägen, wenn du dir bewusst machst, welche Fremdwörter du dazu bereits kennst (→ Ü3 und Ü4).
 → Vokabeln lernen mit Methode 3.2, Seite 280

- c Erkläre euch gegenseitig folgende Fremdwörter und gebt an, von welchem lateinischen Wort sie abgeleitet sind.
 dominant - Filiale - Vitamine - Service - sensibel - Kasus - populär - Applaus - Labor
 d Suche zu folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein Fremdwort.
 negare - miser - horrere - apportare

Wortfamilien erkennen - Fremd- und Lehnwörter ihren zugrunde liegenden lateinischen Wörtern zuordnen - Fremdwörter verstehen

Systematische Methodenkurse zu Texterschließung, Übersetzungstechnik, Vokabellernen mit passgenauen Aufgaben

Konsequente Wortschatzarbeit durch flexible Aufgabenformate in altersgemäßer Form

1. Formenlehre

2. Satzlehre

- 2.1 Accusativus cum Infinitivo (Acl)
- 2.2 Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung - Zeitangaben

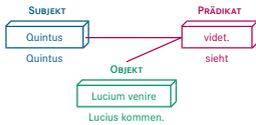
2. Satzlehre

2.1 Accusativus cum Infinitivo (Acl)

- 1. Quintus Lūcium venire videt. Quintus sieht Lucius kommen./, dass Lucius kommt.
- 2. Quintus Flāviam in Galliā esse dicit. Quintus sagt, Flavia ist in Gallien./, dass Flavia in Gallien ist.
- 3. Lūcius Flāviam vivere scit. Lucius weiß, Flavia lebt./, dass Flavia lebt.

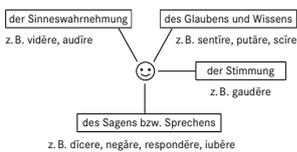
Zu den **Akkusativ-Objekten** Lūcium (1.) und Flāviam (2./3.) ist jeweils noch ein **Infinitiv** venire (1.), esse (2.) und vivere (3.) getreten. Diese besondere Konstruktion heißt **Accusativus cum Infinitivo** (Acl). Da diese Konstruktion eine vollständige Aussage enthält, spricht man auch von einer **satzwertigen Konstruktion**. Der Acl übernimmt meist die **Funktion des Objekts**. Die Wiedergabe im Deutschen erfolgt häufig durch einen „dass-Satz“.

Satzmodell



Merke:

Der Acl steht als Objekt bei Verben



Auch im Englischen findest du diese Konstruktion: I see him come. - Ich sehe ihn kommen./, dass er kommt.

Oft wird der Acl auch mit einem verkürzten dass-Satz wiedergegeben (2./3.).

Der Acl ist die Konstruktion, die dir im Lateinischen am häufigsten begegnet. Merke dir die Arten von Verben („Kopferben“), von denen der Acl abhängig sein kann.

Im Englischen sind es ebenfalls die „Kopferben“, von denen diese Konstruktion abhängt, z. B. to see „sehen“; to know „wissen“; to make „veranlassen“.

Der Acl kann bei unpersönlichen Ausdrücken auch die Funktion des Subjekts übernehmen:

Einfache, schülergemäße Sprache ermöglicht besseres Verständnis der Grammatik.

Achte bei der Satzerschließung darauf, ob ein Infinitiv vorhanden ist. Wenn das Prädikat ein „Kopferb“ oder ein unpersönlicher Ausdruck ist, ist vermutlich ein Acl im

Neues 2-Spalten-Prinzip mit Lern- und Übersetzungstipps, Merkhilfen, Sprachvergleiche etc.

Erkennungs- und Übersetzungshilfe

Quintus Flāviam in periculō esse putat.

1. Markiere den Infinitiv.
2. Überprüfe, ob das Prädikat ein „Kopferb“ oder ein unpersönlicher Ausdruck ist.
3. Wenn ja, suche im Satz den (ersten) Akkusativ.
4. Setze eine Klammer vor den Akkusativ und nach dem Infinitiv.
5. Übersetze die Wörter außerhalb der Klammern.
6. Füge dann den Satz innerhalb der Klammern an die bereits übersetzten Wörter an. Benutze dafür zunächst einen „dass-Satz“.
7. Suche schließlich nach einer anderen Möglichkeit der deutschen Wiedergabe.

Quintus Flāviam in periculō esse putat.
putat: „Kopferb“
Quintus Flāviam in periculō esse putat.
Quintus (Flāviam in periculō esse) putat.
Quintus glaubt (...).
Quintus glaubt, dass Flavia in Gefahr ist.
Quintus glaubt, Flavia ist/sei in Gefahr.

Das Prädikat, von dem ein Acl abhängt, steht im Lateinischen in der Regel am Satzende. Stelle dieses in einem ersten Schritt beim Übersetzen unmittelbar hinter das Subjekt. Mache dann davon den dass-Satz abhängig. Prüfe schließlich, ob eine andere Möglichkeit der Wiedergabe besser passt.

Umbau-Regel

Lateinisch	Quintus	Akkusativ	Flāviam	Infinitiv	in periculō esse	putat.
Deutsch	Quintus glaubt,	dass	Flavia	Flavia	ist/sei in Gefahr.	Subjekt Prädikat

Schaubilder und Grafiken erleichtern das Lernen

Grundwissen: Fakten

Formenlehre

- 1 Das Plusquamperfekt angefügt ist und vor das Person-Zeichen tritt, z. B. clāmāverat „er, sie, es hatte gerufen“. → L 13, 1.2
- 2 Der Infinitiv Perfekt ist am Infinitiv-Zeichen -isse zu erkennen, das an den Perfektstamm angefügt ist, z. B. clāmāvisse „gerufen (zu) haben“. → L 16, 1.1
Das Personal-Pronomen der 1./2. Person (ego, tū, nōs, vōs) hat eine eigene Deklination. Das Personal-Pronomen der 3. Person ist bei Bezug auf das Subjekt durch das Reflexiv-Pronomen sibi, sēcum ausgedrückt, bei Bezug auf ein anderes Satzglied durch Formen des Personal-Pronomens is, ea, id. → L 13, 1.1/L 15, 1.3/L 16, 1.2
Das Possessiv-Pronomen der 1. und 2. Person ist durch die Formen meus, tuus, noster, vester ausgedrückt. Das Possessiv-Pronomen der 3. Person ist bei Bezug auf das Subjekt mit suus, sua, suum ausgedrückt (reflexiv), bei Bezug auf ein anderes Satzglied durch den Genitiv des Personal-Pronomens is, ea, id: eius - eorum/earum (nicht-reflexiv). → L 15, 1.2-3/L 16, 1.2
- 3 Es gibt einendige (fēlix), zweidendige (brevis, breve) und dreidendige (acer, ācris, ācre) Nomen in der Deklination bilden der Ablativ/Akkusativ Plural -ia. → L 15, 1.1

„Inseln“ fassen das grammatische Grundwissen zusammen. Über ein Verweissystem kann die ausführliche Darstellung jederzeit gezielt angesteuert werden.

In regelmäßigen Abständen werden an unterschiedlichen Stellen behandelte Stoffe systematisiert und zueinander in Beziehung gebracht.

Grundwissen: Überblick

- 5 Die Endung -i kann beim Nomen und Verb ganz Unterschiedliches anzeigen:
 - i beim Nomen (Substantiv und Adjektiv)
 - Nom. Pl. der Subst. und Adj. der o-Dekl.: vir-i bon-i „gute Männer“;
 - Gen. Sg. der Subst. und Adj. der o-Dekl. m und n: magn-i medic-i „des großen Arztes“, dōn-i pulchr-i „des schönen Geschenkes“;
 - Dat. Sg. der Subst. und Adj. der Kons. Dekl.: sort-i grav-i „dem schweren Los“;
 - Abl. Sg.: vi-i „mit Gewalt“ und in mar-i „auf dem Meer“;
 - Abl. Sg. der Adj. der Kons. Dekl.: cum felic-i amic-o „mit dem glücklichen Freund“.
 - i beim Verb
 - 1. P. Sg. beim Perfekt: clāmāv-i „ich habe gerufen“, cucurr-i „ich bin gelaufen“;
 - Imperativ Sg. der i-Konj.: audī „höre!“.

Ich kann schon ...

- 1 zu Verformen den Infinitiv Präsens nennen und die Formen übersetzen. paraverat – fueram – plauseram – luseras – legerant – parueratis – sederant – decesseram – statuerat – defenderant – placuerat – miseram – steteramus – dederas
- 2 den entsprechenden Infinitiv Präsens zu dem Infinitiv Perfekt nennen und dann die Sätze übersetzen.
 1. Bene egisse iucundum est. 2. Multa spectacula vidisse placet.
 3. Non superavisse maestum est. 4. Multos amicos cognovisse bona fortuna est.
 5. Durum atque miserum est patria decessisse.
- 3 die Formen des Personal-Pronomens nach den Personen sortieren. sibi – nos – ego – nobis – tibi – tecum – me – tu – vos – sine te – se – mihi – vobiscum
- 4 feststellen, ob das Possessiv-Pronomen reflexiv oder nicht-reflexiv ist, und eine Begründung dazu angeben.
 1. Flavia lacrimas suas non tenet. 2. Cuncti in periculo sunt.
 3. Omnes patriam suam defendunt. 4. Nos periculum vitare cupimus.
- 5 Adjektive den Deklinationen zuordnen und übersetzen. felici – longi – aequae – acria – miserum – brevis – facilis – publicis – facilis
- 6 einen Acl in einem Satz einklammern und übersetzen.
 1. Omnes oratorem bene dicere sentiunt. 2. Rex cives suos felices esse dixit. 4. Flavia in Gallienum est.
 5. Cuncti deos sibi auxilia dare sciunt.

Ein „Kompetenzcheck“ fördert das selbstständige Arbeiten, dient der Selbstevaluation und hilft bei der gezielten Vorbereitung auf Klassenarbeiten.

Stärkung der Selbstkompetenz in Vernetzung und Ergänzung mit der Selbstevaluation im Arbeitsheft

- 7a erklären, was durch die Endung -i jeweils angedeutet wird. barbari – regi – dedi – viri – vi – vidi – veni (i) – agri – victori – vixi – pii – voci – miseri – vocavi – homini – equi – equiti – aperi – brevi – defendi – regni – promisi – mortali – posui
- 7b erklären, warum in folgenden Verbindungen die Endung -i eindeutig festgelegt ist. homines boni – omnis medici – oculi acres – cuncti pueri – felici vita – in mari alto – saxi asperi